

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

232 (4.10.1902) Abendausgabe

Deutsches abzugeben und seine Hinweise in so ansprechende Formen zu kleiden, daß der Abend tatsächlich ein äußerst genussreicher war.

Vermischtes.

hd Königsberg, 3. Okt. (Tel.) Heute früh 6 Uhr zeigte das Thermometer 2 Grad R. unter Null. (H. Hg.)

hd Rom, 3. Okt. (Tel.) Wie offiziell mitgeteilt wird, erfolgt der Besuch des deutschen Kaisers in Italien im Februar nächsten Jahres.

hd Paris, 3. Okt. In der Meldung der Oppositionspresse, wonach zwischen verschiedenen Ministern Gegenstände beständen, wird von zukünftiger Seite berichtet, daß das Kabinett sicher sei.

hd London, 3. Okt. Neuer erzählt, daß die zwischen dem siamesischen Gesandten in London und der englischen Regierung wegen der siamesischen Angelegenheit und der Staaten Kalantan und Trepanu geführten Verhandlungen so gut wie abgeschlossen seien.

hd Jekatsch, 3. Okt. Finanzminister Witte ist gestern hier eingetroffen und hat die Reise nach der Mandchurie weiter fortgesetzt.

hd New-York, 3. Okt. Die Gruben-Gesellschaften haben untereinander vereinbart, alle Maßregeln zu treffen, um der New-Yorker Metropolitanbahn, den Schulen und den Armeen hierseits Kohlen in genügendem Vorrathe zu ermäßigten Preisen zur Verfügung zu stellen.

hd Santiago de Chile, 3. Okt. Die Regierung beabsichtigt, große Erparnisse im Budget durchzuführen, 8 000 000 Pesos allein in einem Verwaltungsverzuge. Die englische Regierung hat es entschieden abgelehnt, zwei Kreuzer, die für Chile erbaut werden, zu übernehmen.

Zum Tode Zola's.

Paris, 3. Okt. Der Polizeipräsident wird umfassende Maßnahmen treffen, um bei dem Leichenbegängnis Zola's jede Anstößigkeit hintanzuhalten.

M. Paris, 3. Okt. Die nationalistiche Presse setzt ihre Anreizungen anlässlich des bevorstehenden Begräbnisses Zola's planmäßig fort.

Freilich in den literarischen Bildern gleich an Wirkung sein und gerade das Vorbild und ein Theil des letzten Alters ließen sich künstlerisch noch feiner abgeleitet denken, aber das wird vielleicht bei den Wiederholungen schon eher zu erreichen sein.

Die übrige lange Reihe der Darsteller können wir heute nur kurz mit einer gemeinsamen Anerkennung erwähnen.

Die Herren Wasserhann als Epistler Timolaos, Höcker als Julius Arelus, Pfingger als Septimius, Meyer als Longinus, Kempf als Herminius, Soos als Iamlichus (für das erste Auftreten ein günstiger Anfang!), Frau Rachel-Vander als Apelles' Mutter, Frau Pöcher als alte Frau seien indes darunter noch ausdrücklich hervorgehoben.

Mit ihnen übrigens auch der bleiche Panzias des Herrn Baumbach, der dem Geist des Todes nach Möglichkeit das Zeichen des deus ex machina nahm, als welcher er nach jedem Lebensbilde eines Alters gleichsam die Chorweisheit der alten Tragedie zu vertreten hat.

Uebrigens auch ein dichterischer Mägrin, welcher die Großzügigkeit der ersten Anlage des Werkes zerschört und auch an seinem Theile mit dazu beiträgt, daß größere Ganze in einzelne kleinere Bilder zu zerlegen, die kein gemeinsames Interesse mehr verbindet.

hat, übernimmt aus dem Madrider „Geraldo“ eine Meldung, wonach Kaiser Wilhelm der Wittve Zola's seine tiefe und aufrichtige Bewunderung für den Verstorbenen telegraphisch versichert hätte, und fügt hinzu: „Es ist wahr, daß diese Depesche abgehandelt worden ist. Aber die Freunde Zola's haben, die Wirkung voraussehend, welche die Veröffentlichung der Depesche hervorrufen würde, beschloßen sie bis nach dem Begräbnis geheim zu halten.“

In einer anderen Gedankenrichtung, aber mit derselben verleumderischen Absicht schreibt der „Gaulois“: Der Kabinetschef des Kriegsministeriums, General Perrin, sei im Trauerhause zweimal Dreyfus begegnet und habe ihm jedes Mal in auffälliger Weise die Hand gedrückt.

Die Nachrichten tragen alle den Stempel ihres Zwecks auf der Stirne. Es kommt den Nationalisten darauf an, den alten Kampf der Dreyfusfrage wieder anzuknüpfen zu lassen.

hd Paris, 3. Okt. Der Leichenfeier für Zola werden nach Schätzungen sozialistischer Blätter mehrere 100 000 Arbeiter beiwohnen.

hd Paris, 3. Okt. Die Pariser Meldung, daß Kaiser Wilhelm anlässlich des Todes Zola's ein Kondolenztelegramm gesandt habe, wird demontirt.

Auf dem Balkan.

Konstantinopel, 3. Okt. Die Begegnung des Sultans mit dem Großfürsten Nikolajewitsch trug einen überaus herrlichen Charakter. Der Großfürst überbrachte dem Sultan die Grüße des Kaisers Nicolaus und die Versicherung seiner freundschaftlichen Gefühle.

hd Konstantinopel, 3. Okt. Aus Sicherheitsrückichten für den Großfürsten Nikolajewitsch wurden verschiedene albanesische Hauptlinge in Haft genommen.

Wien, 3. Okt. Das offiziöse „Fremdenblatt“ schreibt bezüglich der Feier am Schilbabagh: Das Erscheinen des Großfürsten Nikolajewitsch beim Sultan beweise ebenso wie der Ton, der bei dem im Lager von Schehnow ausgeprochenen Trinkbrüche, daß die Entsendung eines Mitgliedes des russischen Kaiserhauses keineswegs als Anlaß zu einer Entzündung der Gemüther auf dem Balkan angesehen werden dürfe.

hd Konstantinopel, 3. Okt. Die Petersburger „Wjedomosti“ veröffentlichten einen alarmirenden Artikel über die albanesische Frage und befrüchtigen für den Fall eines türkisch-albanesischen Zusammenstoßes ein so fürchterliches Blutbad, daß es die Ereignisse der Jahre 1870/71 in den Schatten stellen dürfte.

England und Transvaal.

L. Brüssel, 2. Okt. Die Burengenerale werden, laut einer vom Probieren-Komitee veröffentlichten Mittheilung am 6. Oktober in Brüssel eintreffen, von wo aus sie sich nach Gent und Lüttich begeben.

hd Berlin, 3. Okt. Nach einer den Blättern zugegangenen Mittheilung werden die Burengenerale am 15. Oktober in Paris sprechen und von dort sich direkt nach Berlin begeben.

hd Berlin, 3. Okt. Nach telegraphischer Mittheilung aus Utrecht ist die Ursache der Verzögerung der Reise der Burengenerale in einer Erkrankung Dewets zu suchen.

Der hohe Druck zieht sich heute von Schottland aus als schmales Band über Nord- und Ostsee hinweg; er trennt eine über dem nördlichen Schweben erscheinende Depression von einer zweiten, welche jenseits der Alpen liegt.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Datum, Barom. mm, Therm. in C., Rel. Feucht. in Proz., Feuchtigk. in mm, Wind, Himmel. Rows for Oct 2, 3, 4.

Höchste Temperatur 4.2. Okt. 10.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5.0

Witterung am Donnerstag den 2. Oktober 1902: Hamburg vorwiegend heiter, Swinemünde ziemlich heiter, Rendsfahrewasser (Dauzig) mit Meiß bewölkt, Münster und Chemnitz Vormittags Regen, Breslau anhaltend Niederschlag, München Nachts Regen.

Wasserstand des Rheins. Mainz, 3. Okt. Morgens 6 Uhr 3.38 m, gef. 0.05 m.

Telegraphische Kursberichte

Large table of telegraphic exchange rates for various locations including Frankfurt, London, Paris, and others, listing different bank rates and currencies.

Bericht der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. A. (Aktienkapital Mark 6000 000.— vollbezahlt.) [9814]

Advertisement for VAN HOUTEN'S CACAO, featuring a logo and text describing the product's quality and health benefits.

Advertisement for Herbst- u. Winterneuheiten (Autumn and Winter novelties) by H. Breitbarth, listing various clothing items and fabrics.

Advertisement for H. Breitbarth, Karlsruhe, 12181, located in the Kaiser- u. Lammstr. with telephone 1512.

In grosser Auswahl und in allen Preislagen eingetroffen:

Abtheilung für

Kinder-Confection.

Für Knaben: Für Kinder: Für junge Mädchen:

- Anzüge, Mäntel, Capes, Pyjacks, Mäntel, Jacken, Kleidchen, Babymäntel, Jacken, Paletots, Costüme, Blusen

Kinderhüte, Häubchen und Mützen in grösster Auswahl.

S. Model.

Bekanntmachung.

Die Leistung des Geschworenen- und Schöffenamtes für das Jahr 1903 betreffend.

Artillerie-Bund St. Barbara.

Der Ausflug nach Eggenstein findet nach dem Gutshaus zum Adler, nicht Unter, statt.

Badischer Train-Berein Karlsruhe.

Samstag den 4. Oktober 1902, Abends halb 9 Uhr: Vereins-Abend im Vereinslokal Gasthaus zum König von Preussen.

Gutterlieferung.

Die Lieferung von 80 Ztr. Gelberuben (Möhren), 60 Ztr. Zuckerrüben, 60 Ztr. gewöhnliche Munkelrüben, 50 Ztr. Kartoffeln, 20 Ztr. Roggenstroh, 50 Ztr. Heu, 50 Ztr. Mist.

Reparaturen an Fahrrädern

werden sorgfältig und schnell ausgeführt von Alwin Vater, Zirkel 32. Teleph. 1451.

Darlehen

benötigt bei Abschluss einer Lebensversicherung ohne Kostenbeitrag zu coulantem Bedingungen. Restantanten wollen Adressen unter B18208 an die Exp. der 'Bad. Presse' senden.

Versteigerung.

Die Gemeinde Friedrichsthal versteigert am Montag den 6. Oktober, Mittags 1 Uhr, im Fajelhof einen fetten Schweinssjafel.

25 000 Mark

sind auf Hypothek ganz oder getheilt auszuleihen, auch wird ein Restkaufschilling angekauft.

Spiegel & Wels Kaiserstrasse 76 Marktplatz Telefonruf 1207 Herren- und Knaben-Bekleidungs-Etablissement I. Ranges

Beamter

i. angesehener Staatsstellung i. Oberland, geübten Alters, m. etwas Vermögen, sucht Mangel pass. Damenbekanntschaft u. sein gebild. häusl. erzog. Fräulein, besseren Standes, klein u. hübsch, 30-34 J., evangl., mit Vermögen, tüchtig i. Küche u. Haushalt zwecks Verheirathung.

C. Cartharius Del. catessen- u. Stadtsch-Geschäft

übernimmt die Lieferung fertiger Gesellschafts-, Tauf- und Hochzeits-Geschenke, sowie einzelner Platten, wie Manonaisen, Salate, Aspiceformen, Pasteten, belegte Bröckchen u. s. w.

Ein Ladenfräulein

welches in der Schuhwaaren-Branchen durchaus erfahren ist u. gute Zeugnisse hat, wird in eine Stadt Mittelbadens zum baldigen Eintritt gesucht.

Wohnung.

Schöne 2-Zimmer-Wohnung mit großer Küche, event. mit Rauch- und Kochgas, und sonstigen Zubehör, sofort zu vermieten.

Gelegenheit!

Japan-Tafel-Weis extra, 5 Pfd., solange Vorrath, M. 1. bei J. Lössch, Herrenstr. 35.

Welcher Herr oder Dame

leibt einem soliden, jungen, lebenslänglich angestellten Postbeamten 200 Mk. gegen gute Zinsen. Rückzahlung nach 2 Jahren od. in Vierteljahrsraten.

Geschäftsmann,

29 Jahre alt, ev., mit einem gut gehenden Fabrikations-Geschäft, wünscht sich mit einer häuslich erzogenen Dame zu verheirathen.

Fahrrad,

älteres System, sehr stark gebaut, ist für 15 Mark zu verkaufen.

Bauzeichner,

21 Jahre alt, geb. Pionier, gel. Zimmerer, bisher im esterlichen Geschäft tätig und der französischen Sprache mächtig, sucht für sofort oder später unter bescheidenen Ansprüchen Anstellung.

Mädchen

aus guter Familie (evtl. auch Waife), wird von kinderlosem Ehepaar zur Mithilfe des Haushaltes gesucht.

Loew-Hoelzle Schuhwaaren-Haus 187 Kaiserstrasse. Zur Herbst-Saison empfehle in reichhaltigster Auswahl gefütterte Schuhwaaren in bekannt guten Qualitäten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft. Kreuzstr. 10, bei der kleinen Kirche.

Messlatten,

zweckmäßig, wenig gebraucht, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen bei Mathias Jung, Sulach, Neue Anlagstr. 143.

Stellung-Gesuch.

Ein Fräulein aus besserer Familie, sehr gewandt und gewissenhaft, sucht Stellung als Verkäuferin in ein größeres Geschäft.

Kassier gesucht

mit 500 Mark Kaution. Offerten unter Nr. B18210 an die Exp. der 'Bad. Presse'.

Musläufer

im Alter von 14-18 Jahren findet Stelle bei Gebr. Knauss, Kaiserstrasse 63.

Fräulein

aus g. Fam., in allen Hausarb. bewandert, sucht Stelle als Stütze d. Hausfrau. Hoh. L. wird nicht beanspr., dagegen gute Beh. verlangt.

Kleidermacherin.

Tüchtige Arbeiterin auf sofort gesucht. Adlerstr. 40, II. B18215

Haushälterin-Gesuch!

Fräulein oder kinderlose Wittwe, mittleren Alters, zur Führung einer kleinen Haushaltung in einer bad. Universitätsstadt an Stelle der verstorbenen Hausfrau, wenn möglich zum sofortigen Eintritt gesucht.

Lehrlings-Stelle-Gesuch.

Suche zum baldigen Eintritt für meinen 16jährigen Sohn eine Lehrlings-Stelle in einem Bureau.

Dr. Genter, prakt. Arzt,
 wohnt jetzt Schützenstraße 4,
 in unmittelbarer Nähe der Gittingerstraße und des
 kältesten Bierordtsbades. 12176.2.1

Geschäftsveränderung und Empfehlung.

Meinen verehrl. Kunden und Interessenten die ergebene Mitteilung, daß ich mein Geschäft von der Adlerstr. 22 nach der

Kreuzstraße 16
 verlegt habe. B18224.2.1

M. Langeneckert, Schäftefabrikant.

Geschäftsverlegung.

Meiner verehrlichen Nachbarschaft sowie werthen Kundschaft mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich mein Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft seither in der Karlstraße Nr. 33 nach

Augustastrasse Nr. 20

Ede Sonntagsplatz
 verlegt habe. Für das mir bis jetzt entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich auch fernerhin bei Einkauf in sämtlichen einschlägigen Artikeln sich meiner gütigst erinnern zu wollen.

12200 **Aug. Hofmann.**

Versäumen Sie nicht, vor Anschaffung eines Klaviers

sich an die Firma **M. Hack, Karlsruhe, Ecke der Krieg- und Ruppurrerstrasse 2, 2 Treppen,** zu wenden. Dort finden Sie die schönste Auswahl vom billigsten **Lernklavier** bis zum ideal vollkommensten **Concert-Piano.** Die Ersparnisse für Ladenmiete, Geschäftsführer, Buchhalter etc. läßt die Firma ihren Käufern zugut kommen, daher kauft man bei ihr erstaunlich billig. Der grosse, stets wachsende Umsatz ist der beste Beweis. Gespielte Instrumente werden in Tausch genommen. Abschlagszahlungen bewilligt. **Reparaturen und Stimmungen** von Klavieren werden zuverlässig und billig besorgt. 1825

Der beste Erwerb für Hausindustrie ist ihrer vielen Vorteile wegen unsere **Strickmaschine,** außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis, Vermeidung von Fällmaschinen, große Plagerparnis. 9496.15.5
 Maschinen reich vorräthig am Lager.
Schwinn & Ehrfeld,
 Karlsruhe, Kaiserstraße 99. Telefon 102.
 Alleinverkauf der berühmten Strickmaschinenfabrik E. Dubled, Couvet (Schweiz).
 Weltausstellung Paris 1900: Grand Prix.

Detail-Reisende!

Eines der bedeut. Reise-Versand-Geschäfte der Mannf-Brande, 3. 25 Vertreter in allen Gegenden Deutschl., wünscht noch 2 tücht., cautionf. Herren, die über eigene Tour verfügen, unt. glanz. Beding. z. engagiren. Vollig selbstständ. Lebensstellung bei unbedingt höherem Einkommen als anderweit. Versäume Niemand, spec. kein erfahrener, gut eingef. Reisender in eigenem Interesse wenigstens Beding. z. ertragen. Fr. Off., d. Lebenslauf, jeg. Einkommen und Unlag. enthalten, auf Wunsch unt. strengster Discretion erbeten unter **M. T. 160 an Haasenstein & Vogler, H.-G., Magdeburg.** 5530a

Günstigste aller Lotterien!
Zell am Main.
 100000 Loose zu M. 210000 Geldgew. abzüglich 3% für den Kirchenbau
 Gewinn-Plan: 12133.5.1
 1 Hauptl. M. 50000 M. 50000
 3 Hauptl. M. 10000 M. 10000
 4 Gew. à M. 5000 M. 5000
 10 Gew. à M. 4000 M. 4000
 20 Gew. à M. 1500 M. 1500
 30 Gew. à M. 1000 M. 1000
 80 Gew. à M. 500 M. 500
 250 Gew. à M. 200 M. 200
 600 Gew. à M. 100 M. 100
 7500 Gew. à M. 20 M. 20
8500 Gew. bar M. 210000
 Gewinnziehung 16. Oktob. nächstlin.
 Zeller Loose à 2 Mk. und 40 Pfg. in Reichsloose, 30 Pfg. Porto und Listen, 6 St. 11 Mk., 11 St. 24 Mk., empfindlich
Carl Götz,
 Bankgeschäft, Karlsruhe i. B.
 Jos. Bahringer, Ad. Jost, C. W. Kuller,
 L. Mühl, W. Watz und Chr. Wieder.

Restaurant „Zum Kaiserhof“.

Wirthschafts-Uebernahme und Empfehlung.

Einem titl. Publikum von hier und auswärts, sowie Freunden und Bekannten beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen das

Restaurant „Zum Kaiserhof“

am Marktplatz übernommen habe. Ich werde stets bemüht sein, meine werthen Gäste in jeder Hinsicht auf das Beste zu bedienen und bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Um geneigtes Wohlwollen bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll 12096.8.2
Wilhelm Sieglar.

NB. Ausschank von ff. Höpfer'schem Exportbier, hell u. dunkel, reinen Weinen; vorzügliche warme Küche.
 Jeden Dienstag und Freitag: **Schlachttag.** D. O.

Restaurant „Zum Klapphorn“.
 Amalienstrasse 14.

~ Samstag den 4. Oktober: Eröffnung! ~

Empfehle einen vorzüglichen Mittags- und Abendtisch in und außer Abonnement.

Reine badische Rhein- und Mosel-Weine.

Zugleich empfehle das beliebte helle Tafelbier (Pilsener Brauart) und dunkle Export-Lagerbier (Münchener Brauart) aus der Unionbrauerei-Aktiengesellschaft Karlsruhe.

Prompte Bedienung. Civile Preise.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Jakob Kieser
 früher zum „Weißen Berg“.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von **J. Kunz,** langjähriger Geschäftsführer der Firma Schweißgut, 9840 Douglasstrasse 22. Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Kostümen von 8 Mt. an, sowie Röcken von 3.50 Mt. an bei tabelloser Arbeit und gutem Sitz. B17781.3.3
Frau Thielemann, Kaiserstraße 139, 5. Stod. Gebrauchter, jedoch sehr gut erhaltener **Zunder- und Ofen Nr. 23 od. 4** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 12171 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wirthschafts-Uebernahme und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, dass ich die von mir käuflich erworbene

Wirtschaft zur Germania

heute übernommen habe. Neben einem prima Stoff Karlsruher Exportbier aus der Brauerei A. Prinz werde ich durch Verabreichung naturreiner Weine, guter Speisen etc. mir die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben suchen und bitte um zahlreichen Besuch.

Jacob Greiner.
 Bruchsal, den 1. Oktober 1902. 17985

Bilder

ist der schönste Zimmerschmuck und eignen sich besonders zu Verlobungs-, Hochzeits- und Geburtstagsgeschenken. Die Kunsthandlung von **A. Jägel, Markgrafenstr. 38, am Videllplatz,** empfiehlt solche in Etichen, Gravuren, Photographien, Delgemälden und Kunstfarbendruck in einfachen, sowie in den neuesten und modernsten Rahmen. Bildn-
 bilder in modernen Rahmen, eigenes Fabrikat.
 Um größeren Absatz zu erreichen, verkaufe ich von jetzt ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Einrahmungen werden sauber ausgeführt zu äusserst billiger Berechnung.

Wirtschaft mit Metzgerei

wird sofort zu **haben** eventl. zu kaufen gesucht. Off. unter B18209 an die Exped. der „Bad. Presse“
 Gebrauchtes Bett u. Schreibbisch zu kaufen gesucht.
 Angebote unter Nr. B18281 an die Exped. der „Bad. Presse“
1 Singer-Nähbetrieb für 35 Mt. und **1 Handmaschine** für 15 Mt. sind unter Garantie zu verkaufen. B18214 **Sonnenstraße 4, part.**

Markgräfler, 19

garantirt naturrein, eigenes Gewächs, gute Lage, Jahrgang 1900 zu 60, Jahrgang 1901 zu 54 Pfg. pro Liter, frei Karlsruhe. Abgabe von 100 Lt. an. Broben zu Diensten.
 Off. erb. an **O. Wassmer,** Resident Karlsruhe, Girschtstr. 87, III. B. 18222
 Ein gut erhaltenes schwarzes Tuch-Cape ist billig zu verkaufen. B18223 **Ademiestr. 28, 1. St.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft. 11448 **Erbringensstraße 21, 2. Stod.**
Landhaus
 mit ca. 40-100 Ar tragbarem Ob- und Gemüsegarten, in der Nähe eines kathol. Pfarrortes, baldigt zu kaufen gesucht. 5536a.2.1
 Detaillirte Offerten erbittet **A. Hegel, 3. St. Bülzsch (Schweiz).**